

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1162/2023
Amt/Aktenzeichen 12.1/12 13 72 / MZ-BI	Datum 18.07.2023	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 1.08.2023

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Haupt- und Personalausschuss	Entscheidung	16.08.2023	Ö

Betreff:

Verlängerung des Fernwanderweges „RheinTerrassenWeg“ von Worms bis Bingen
hier: Kommunale Absichtserklärung für die Jahre 2024 bis 2028 und überplanmäßige
Bereitstellung von 18.483,50 € im Haushaltsjahr 2023.

Mainz, 24.07.2023

gez.

Manuela Matz
Beigeordnete

Mainz, 01.08.2023

gez.

Nino Haase
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Personalausschuss stimmt der Verlängerung des touristisch bedeutsamen Fernwanderweges in Rheinhessen, dem „RheinTerrassenWeg“, von Worms bis Bingen auf der Grundlage der in der Kommunalen Absichtserklärung dargestellten einmaligen Infrastrukturkosten in Höhe von 24.097,50 € und der damit verbundenen überplanmäßigen Bereitstellung von 18.483,50 € im Haushaltsjahr 2023 sowie den jährlichen Folgekosten (Marketing und Wegemanagement) in Höhe von 7.199,50 € im Zeitraum 2024 bis 2028 zu.

Sachverhalt

Nach einer mehrjährigen Konzeptions- und Planungsphase wurde der RheinTerrassenWeg zwischen Worms und Mainz im April 2014 eröffnet. Der nicht zertifizierte Streckenwanderweg verläuft auf sechs Etappen von Worms nach Mainz. Durch die zwölf Bahnhöfe bzw. Bahnhofstationen am Wanderweg ist eine individuelle Planung der Etappen möglich. Der RheinTerrassenWeg eignet sich dabei besonders für Wandereinsteiger und Gruppen, da er überwiegend auf gut befestigten Wegen verläuft. Ideal für alle, die gerne entspannt wandern und den Fokus auf Wein, Kultur und Weinorte legen.

Insgesamt hat der o. g. Abschnitt Worms - Mainz inkl. aller Zuwege und Erlebnisschleifen eine Länge von z. Z. 100 km. Die Wanderwege wurden mit einem vollständigen Wanderleitsystem ausgestattet. Neben der durchgängigen Basismarkierung weisen Schilderstandorte (mit Ziel sowie Entfernungsangaben) sowie Markierungspfosten den Wanderern den Weg. Zahlreiche Infotafeln entlang des Weges bzw. auf öffentlichen Plätzen der über Zuwege angebotenen Gemeinden und Städte informieren über die Orts-/Stadtgeschichte und deren touristische Highlights. Die Umsetzung des Projekts wurde finanziert über ein LEADER-Projekt.

Der Landkreis Mainz-Bingen beabsichtigt den Streckenwanderweg in Kooperation mit den Städten und Gemeinden um den Abschnitt von Mainz nach Bingen zu verlängern. Nach dem derzeitigen Planungsstand sind dies rd. 60 km für den Hauptweg inkl. aller Zuwege. Der Fernwanderweg wird hierdurch um insgesamt drei Etappen unter Einhaltung der bisherigen Zielgruppenansprache und infrastrukturellen Ausstattung erweitert. Die Übernahme der Konzeptions- und Planungskosten für diesen neuen nördlichen Abschnitt wurden anteilig vom Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Mainz finanziert (1.683,74 €).

Die Finanzierung der Infrastrukturkosten gilt es bezugnehmend auf die Erstausstattung sowie auch der späteren Unterhaltung und Pflege der wegweisenden Beschilderung, Infotafeln und Möblierung entlang des RheinTerrassenWegs (Haupt- inkl. aller Zuwege und ggf. Themenwege) von den projektbeteiligten Kommunen sicherzustellen. Es ist ein zentrales Anliegen aller projektbeteiligten Kommunen, den einmal installierten hohen Qualitätsstandard des RheinTerrassenWegs auch über die Erstinstallation hinaus weiterhin beizubehalten und das touristisch attraktive Fernwanderprodukt überregional zu vermarkten.

Nur mit der Sicherstellung einer einheitlichen dauerhaften hohen Qualität auf der kompletten Wegestrecke behält der Fernwanderweg seine herausgehobene Stellung für Rheinhessen und Mainz. Die Aufrechterhaltung der Basismarkierung und des Wanderleitsystems sind dabei ebenso von zentraler Bedeutung wie die Erhaltung der Wegebeschaffenheit und auch der Zustand des Wegeumfeldes. Hierzu bedarf es eines professionellen Zentralen Wegemanagements.

Um das touristisch für die Destination wichtige Fernwanderprodukt auch im Wettbewerb erfolgreich zu positionieren, regelt die Kommunale Absichtserklärung ebenso die Finanzierung des überregionalen Marketings über die Rheinhessen-Touristik GmbH (weitere Informationen siehe Anlagen)

Finanzierung

Grundlage für die Berechnung der Kostenanteile der projektbeteiligten Kommunen für das Zentrale Wegemanagement und das Marketing ist der jeweilige Kilometeranteil an dem Gesamtweg zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung.

Für die projektbeteiligten Kommunen belaufen sich die Kosten für das Zentrale Wegemanagement auf 154,70 € brutto pro KM-Streckenanteil (Haupt- und Zuwege, ggf. Erlebnisschleifen der Themenwanderwege).

Der Marketingetat für die überregionale Vermarktung des „RheinTerrassenWeg“ wird von den projektbeteiligten Kommunen bereitgestellt und beläuft sich pro km-Streckenanteil (Haupt- und Zuwege sowie ggf. Erlebnisschleifen der Themenwanderwege) auf 142,80 € brutto.

Die Kosten für die **Ersteinrichtung** belaufen sich für den 24,2 km langen, auf Mainzer Gemarkung verlaufenden Abschnitt auf 24.097,50 € im Haushaltsjahr 2023.

Ab 2024 ergeben sich **jährliche Folgekosten** in Höhe von 7.199,50 €.

Für die Stadt Mainz fallen demnach folgende Kosten an:

Einmalkosten in 2023 (Ersteinrichtung):

Nördlicher Teil: Wegweisende Beschilderung: 7.414,89€

Infotafeln: 12.495 €

Gesamt: = **19.909,89 €**

Südlicher Teil: Wegweisende Beschilderung: 1.807,61 €

Infotafeln: 2.380 €

Gesamt: = **4.187,61 €**

Insgesamt: 24.097,50 €

Folgekosten ab 2024:

Wegemanagement 154,70 € brutto pro km-Anteil (24,2 km x 154,70 €): 3.743,74 €

Marketing 142,80 € brutto pro km-Anteil (24,2 km x 142,80 €): 3.455,76 €

Gesamt jährlich: 7.199,50 €

Im Haushaltsjahr 2023 können eingeplante Mittel in Höhe von 5.614 € zur Deckung herangezogen werden. Weitere Mittel aus dem THH 12 stehen nicht zur Verfügung.

Für das **Haushaltsjahr 2023** werden demnach überplanmäßige Mittel in Höhe von **18.483,50 €** bei der Kontierung L 510102007, Sachkonto 56250001 benötigt.

Für das Haushaltsjahr 2024 sind 8.470 € für den RheinTerrassenWeg eingeplant (L510102007, SK 56250001).

Die benötigten Haushaltsmittel für die Jahre 2025 bis 2028 werden im Rahmen der Haushaltsplanungen berücksichtigt.

Lösung

Unterzeichnung der kommunalen Absichtserklärung durch Frau Beigeordnete Matz und überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 18.483,50 € bei der Kontierung L 510102007, Sachkonto 56250001.

Alternative

Der Haupt- und Personalausschuss stimmt der Verlängerung des touristisch bedeutsamen Fernwanderweges in Rheinhessen, dem „RheinTerrassenWeg“, von Worms bis Bingen auf der Grundlage der in der Kommunalen Absichtserklärung dargestellten einmaligen Infrastrukturkosten in Höhe von 24.097,50 € und der damit verbundenen überplanmäßigen Bereitstellung von 18.483,50 € im Jahr 2023 sowie den jährlichen Folgekosten (Marketing und Wegemanagement) in Höhe von 7.199,50 € im Zeitraum 2024 bis 2028 nicht zu. **Dies hat zur Folge, dass das Gesamtprojekt auf Grund der fehlenden Zustimmung scheitert und eine getrennte Projektumsetzung stattfinden muss.**

Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Keine.

Anlagen:

1. Absichtserklärung_RheinTerrassenWeg_Entwurf_010922.pdf
2. Tabelle 1: KM-Anteile der Kommunen.pdf
3. Tabelle 2: Kostenschätzung Wegweisung RTW Nord.pdf
4. Tabelle 3: Kostenschätzung Infotafeln RTW Nord.pdf
5. Tabelle 4: Kostenschätzung Schilderaustausch RTW Süd.pdf
6. Tabelle 5: Kostenschätzung Infotafelaustausch RTW Süd.pdf
7. Tabelle 6: Einmalige Kosten der Kommunen.pdf
8. Tabelle 7: Jährliche Kostenanteile der Kommunen.pdf
9. Übersichtskarte
10. Ü-Karte RTW Budenheim.pdf
11. Ü-Karte RTW Mainz Lückenschluss (Ost).pdf
12. Ü-Karte RTW Mainz Lückenschluss (West).pdf